

SOMMERAKADEMIE HOCHRHEIN 2025

FOKUSGEBIET 4: RHEINDIALOG

IM BLICK

RHEIN IN DEN DIALOG - ÜBER GRENZEN, BARRIEREN & GEMEINSAMKEITEN

LAURA HARRER HSWT, HERM JOS VAN DER LINDEN BOKU WIEN,
YARA TIMEA PLANER KUNSTHOCHSCHULE BURG GIEBICHENSTEIN HALLE, MAURICE ZACHAU BTU COTTBUS



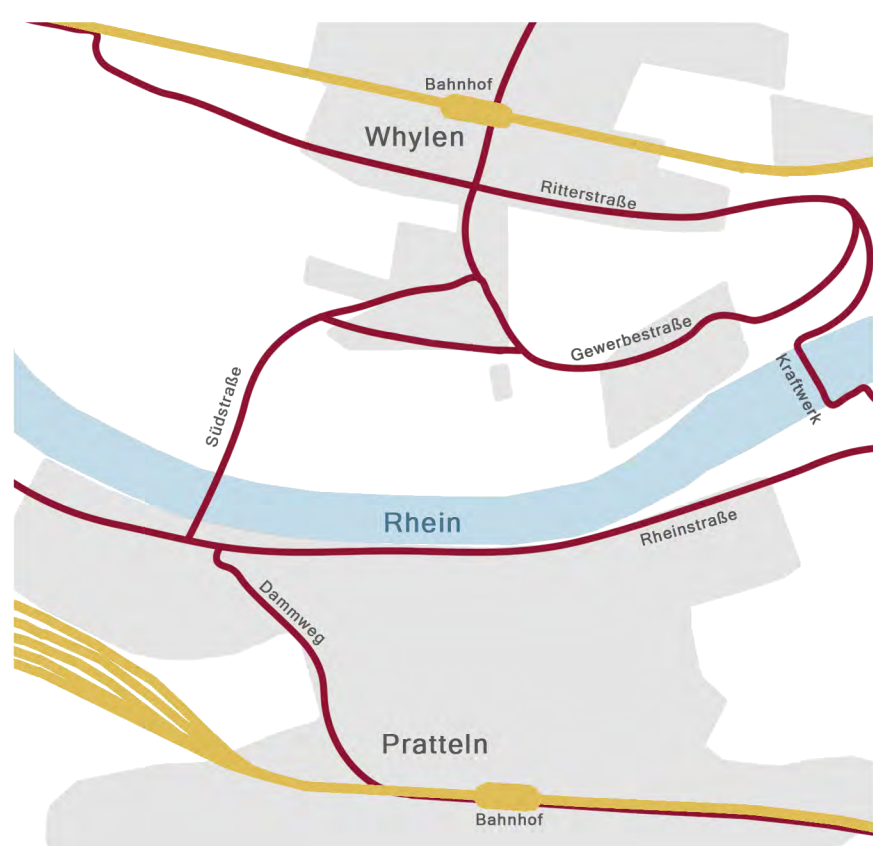
Der Rhein ist Grenze und Verbindung zugleich. Aktuell trennt der Fluss die Gemeinden Whylen (DE) und Pratteln (CH). Beide Kommunen sind von harten Raumkanten geprägt, was einen grenzüberschreitenden Dialog erschwert. Der Entwurf IM BLICK nimmt die bestehenden Qualitäten der Teilräume auf, entwickelt und verbindet diese, sodass beide Räume sich ergänzen und zusammenwachsen können.

Eine neue Velo- und Fußgänger*innen-Brücke (1) nördlich der Schweizerhalle knüpft an das bestehende Wegenetz an und stellt eine direkte Verbindung der beiden Orte her. Die Wegzeiten der Bewohner*innen aus Grenzach-Whylen werden verkürzt und es wird eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr geboten. Die Brücke trägt nicht nur zur Mobilitätswende bei, sondern wird zum Ort für Begegnung und Austausch über den Fluss hinweg.

Neben der funktionalen Verbindung liegt der Schwerpunkt auch auf den Qualitäten der Landschaft. IM BLICK: Pratteln ist stark von Gewerbe und Industrie geprägt. Whylen dagegen verfügt über weitläufige Grünräume mit schützenswürdigen Gebieten und ökologisch wertvollen Biotopen. Diese Flächen sollen als Naherholungsraum gestärkt und durch eine extensivierte Landwirtschaft nachhaltig gepflegt werden. Eine Beweidung mit Wasserbüffeln (2) verbindet ökologische Erhaltung mit landschaftlichem Charakter.

Auch die Freizeit- und Aufenthaltsqualität rückt IM BLICK: Ein neuer Grünboulevard (3) stärkt die Verbindungen vom Pratteler Ortskern und den entstehenden Quartieren – etwa dem Areal Bredella – bis an das Rheinufer. Attraktive Wege und Freiräume führen Stadt und Fluss zusammen und eröffnen neue Möglichkeiten für Erholung.

Die intensivere Vernetzung zwischen Whylen und Pratteln wirkt sich nicht nur positiv auf den Alltag der Einwohner*innen aus, sondern steigert auch durch die direkte Anbindung der beiden Bahnhöfe die Attraktivität der Region - als AUSBLICK für die Zukunft des gesamten Hochrheingebietes.



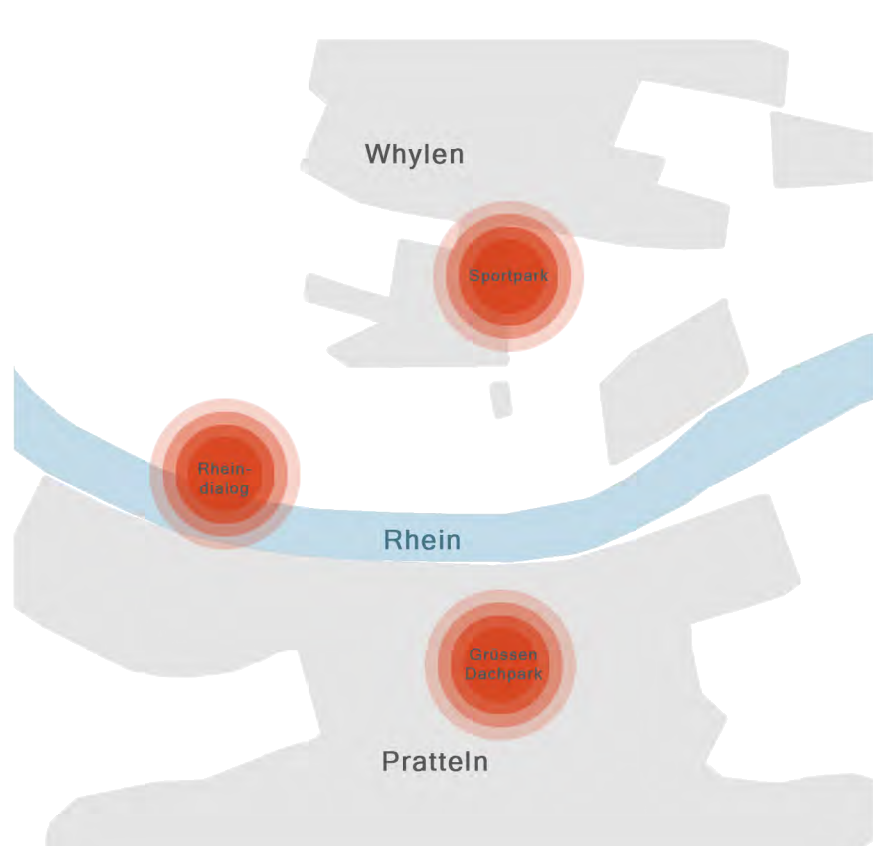
Velonetz mit ÖPNV-Anbindung



Grüne Verbindungsachsen



Grünräume



Zentrale Begegnungsorte



Situationsplan 1:5000